

EINLADUNG

Mindestsicherung im Sozialstaatsdilemma

Montag, 3. Dezember 2018 – 18:30 (Einlass ab 18:00)

Festsaal Österreichischer Gewerbeverein, Palais Eschenbach, Eschenbachgasse 11, 1010 Wien

Anmeldung erbeten bis 30. November 2018 unter www.weissegewirtschaft.at

zum Thema

Mindestsicherung im Sozialstaatsdilemma

Moderation: Jeannine Hierländer, Die Presse

18:00 Saaleinlass

18:30 **Begrüßung und Einleitung**

Andreas Gnesda, Präsident des Österreichischen Gewerbevereins (ÖGV)
Peter Brandner, Sprecher 'Die Weis[s]e Wirtschaft'

18:45 **Keynote 'Aktivierende Arbeitsmarktpolitik: Was sind die Optionen?'**

Ronnie Schöb, Professor für Volkswirtschaftslehre, Freie Universität Berlin

Podiumsdiskussion

Petra Draxl, Geschäftsführerin, Arbeitsmarktservice (AMS) Wien

Christian Keuschnigg, Professor für Nationalökonomie, Universität St. Gallen
und Direktor des Wirtschaftspolitischen Zentrums Wien

Manuela Vollmann, Vorstandsvorsitzende, arbeit plus – Soziale Unternehmen
Österreich und Vorstandsvorsitzende & Geschäftsführerin ABZ*AUSTRIA

Clemens Wallner, Wirtschaftspolitischer Koordinator, Industriellenvereinigung

20:30 Networking, Snacks & Drinks

Ronnie Schöb

Univ.-Prof. Dr. Ronnie Schöb ist seit 2007 Inhaber des Lehrstuhls für internationale Finanzwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Er studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität München wo er sich auch promovierte und habilitierte. Längere Auslandsaufenthalte führten ihn unter anderem an die University of Essex und die University of Western Ontario. Vor seiner Tätigkeit an der FU Berlin hatte er den Lehrstuhl für Finanzwissenschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg inne.

In seiner Forschung beschäftigt er sich intensiv mit Fragen der Arbeitsmarktpolitik, der Reform des Sozialstaates sowie mit Fragen der Lebenszufriedenheitsforschung. Seit 2015 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen.

Ronnie Schöb ist Autor zahlreicher internationaler Fachpublikationen zu steuer-, umwelt- und arbeitsmarktpolitischen Themen sowie Autor populärwissenschaftlicher Bücher zur Arbeitsmarkt- und Glücksforschung. Er ist Mitherausgeber der ältesten finanzwissenschaftlichen Fachzeitschrift FinanzArchiv. Mit seinen Forschungsergebnissen bringt er sich immer wieder in die öffentliche Diskussion ein.

Weitere Informationen auf [Freie Universität Berlin](http://www.fu-berlin.de).